

21. *Simyra nervosa* F. Raupen eingetragen, Falter am 26. VII.
  22. *Agrotis cinerea* Hb. am Licht, 9. VI.
  23. *Luceria virens* L. Falter am 11. VIII.
  24. *Caradrina lenta* Tr. Falter am 1. VIII.
  25. *Hydrilla palustris* Hb. am Licht, 7. VI.
  26. *Taeniocampa pulverulenta* Esp. Raupen Mitte Mai geklopft, Falter im März.
  27. *Xanthia citrigo* L. Raupen Mitte Mai geklopft, Falter im September.
  28. *Cleophana antirrhinii* Hb. Am Licht ziemlich häufig. 9. VI.
  29. *Heliothis cardui* Hb. Falter bei Tage 15. VII.
  30. *Heliothis ononis* F. Falter Ende Juli.
  31. *Heliothis scutosa* Schiff. 1. IX.
  32. *Plusia chryson* Esp. Am Licht, 5. VIII.
  33. *Eccrita ludicra* Hb. Am Licht, 30. VI.
  34. *Geometra papilionaria* L. Am Licht, 30. VI.
  35. *Biston zonaria* Schiff. Raupen Ende Juni, Falter im März.
  36. *Boarmia roboraria* Schiff. Raupen Mitte Mai geklopft, Falter 6. VI.
  37. *Scodiona conspersaria* F. am Licht, 26. VI.
- Nachtrag.
38. *Hemaris tityus* L. Mitte Mai an Salbei saugend.
  39. *Hemaris fuciformis* L. Falter im Mai nicht häufig.
  40. *Cletis maculosa* Gern. Vereinzelt Raupen, Mitte April; Falter Ende Mai, Anfang Juni.
  41. *Dasychira fascelina* L. Falter August.
  42. *Arctornis L-nigrum* Müll. Am Licht, 15. VII.
  43. *Mamestra leineri* Frr. Am Licht, 30. VI.
  44. *Catocala sponsa* L. Einige Raupen Mitte Mai geklopft, Falter im Juli.
  45. *Rhodostrophia vibicaria* Cl. Am Licht, 30. VI.

## Versuch einer faunistischen Bearbeitung der Makrolepidopteren des südlichsten Böhmens.

Von L. Batá, Budweis.

(Fortsetzung.)

- Madopa salicalis* Schiff. Wird sporadisch gefunden.
- Herminia tentacularis* L. Lokal sehr häufig, so im warmen Moldautal.
- Pechipogon barbalis* Cl. Ueberall im Gebiete, an Laubwälder gebunden.
- Bomolocha fontis* Thbg. Ueberall in Nadelwäldern recht häufig, öfters auch ab. *terrularis* Hb.
- Hypena* Schrk. Ueberall: *proboscidalis* L. Lokal und seltener: *rostralis* L., *obesalis* Tr. einst von Kaudelka und auch bei Gratzen festgestellt (Dr. Binder).

- Brephos* O. Lokal in Birkenhainen: *parthenias* L. Einzel:  
*nothum* Hb., nur einmal unter der vorigen gefunden.
- Pseudoterpn*a *pruinata* L. Ueberall in Waldgegenden, stellenweise,  
wie bei Jankov, gemein.
- Geometra papilionaria* L. Fast überall, einzeln.
- Nemoria viridata* L. Nur einmal bei Budweis, 3. VII. 1917.
- Thalera* Hb. Fast überall *fimbrialis* Sc. Lokal: *putata* L., in  
Fichtenwäldern sehr zahlreich, *lactearia* L. stellenweise in  
gemischten Wäldern.
- Hemith*ea *strigata* Müll. Fast allenthalben nur vereinzelt, auch  
aus Raupen gezogen.
- Acidalia* Tr. Ueberall: *similata* Thbg., auf Wiesen, *virgularia*  
Hb., *herbariata* F., *aversata* L. mit ab. *spoliata* Stgr., *emarginata* L.,  
*marginepunctata* Gz., *immutata* L., *ornata* Sc. Lokal oder weniger beobachtet:  
*muricata* Hufn., einzeln bei Budweis und einmal auch auf dem Torfmoor gefunden  
(Kaud); *dimidiata* Hufn., sporadisch fast überall, *straminata* Tr., vor Jahren und  
abermals 23. VII. 1920 von Kaudelka erbeutet, *bisetata* Hufn., vereinzelt und nur  
stellenweise, *humiliata* Hufn., auf warmen Lehnen bei Jankov und auch sonst,  
*inornata* Hw., besonders im Moldautal, *deversaria* HS. zerstreut und selten,  
*immorata* L. auf dem Torfmoor und bei Hluboká, einzeln, *incanata* L., sehr  
zerstreut und selten beobachtet, *fumata* Stph., im gebirgigen Teile in Nadel-  
wäldern nicht selten, *remutaria* Hb., stellenweise nicht selten, *strigilaria* Hb.,  
anscheinend überall, doch häufiger nur im Moldautal und bei Hluboká konstatiert.  
Einzel: *pallidata* Bkh., nur einmal im Moldautal 1917, *dilutaria* Hb., ein Stück  
am Licht 1924 (Zav), *moniliata* F., einst von Cifka festgestellt.
- Ephyra* Dup. Ueberall: *pendularia* Cl., *porata* F., etwas seltener,  
*punctaria*. Lokal: *linearia* Hb., in Buchenwäldern bei Hluboká, am Schöninger  
und bei Jankov oft in Anzahl, vielleicht nur in einer ziemlich ausgedehnten  
Generation von Ende Mai bis Anfang Juli. Raupen in August, September.
- Rhodostrophia vibicaria* Cl. Auf warmen Stellen nicht selten.
- Timandra amata* L. Ueberall.
- Lythria purpuraria* L. Sehr wenig beobachtet, dürfte jedoch mehr verbreitet sein.
- Ortholitha* Hb. Ueberall: *limitata* Sc., *bipunctaria* Schiff., *plumbaria* F.  
Lokal: *moeniata* Sc., mehr im Hügellande an Waldrändern und trockenen  
Lehnen, auf Flugplätzen gemein. Einzel: *cervinata* Schiff., vor Jahren  
(Kaud) und VIII. 1924 wiederholt erbeutet (Zav.).
- Minoa murinata* Sc. Ueberall.
- Odezia atrata* L. Nur im südlichsten Teile bei Gratzen (Dr. Binder) und bei  
Oberhaid (Ku) gefunden.
- Lithostege griseata* Schiff. Ein einziges Stück am Licht 1928 (Zav.)

*Anaitis* Dup. Ueberall: *plagiata* L., nicht häufig. Lokal im Gebirge: *praeformata* Hb., dort nicht selten.  
*Chesias spartiata* Fssl. Je 1 Stück bei Budweis (Zav) und bei Oberhaid (Ku).  
 ((Fortsetzung folgt.)

## Literaturreferat.

**Caradja: Beitrag zur Lepidopterenfauna der südlichen Dobrogea, insbesondere der sogenannten „Coasta de Argint“. Eine neue Geometride aus Siebenbürgen.** (Acad. Roum., Bull. d. l. sect. scient. XIII., Nr. 3, Juli 1930.)

Die vorliegende Arbeit bildet die willkommene Ergänzung zu der im Vorjahr in der „Iris“ erschienenen faunistischen Abhandlung „Baderreise eines Naturfreundes nach Tekirghiol etc.“, in welcher Verfasser in erster Linie die Fauna der Umgebung des Badeortes Carmen Sylva in der Dobrogea (= Dobrudscha) bearbeitet, während diesmal vorzugsweise das Gebiet von Balci und der sog. Silberküste, der rumänischen Riviera südlich der Donaumündung, berücksichtigt wird. In der schwungvoll geschriebenen und von ehrlicher Begeisterung für die Schönheit der Natur jenes Landstriches getragenen Einleitung gibt Caradja zunächst eine eingehende Schilderung des geologischen, floristischen und klimatischen Charakters der Gegend, um dann bei der Besprechung der faunistischen Eigenart zu dem interessantesten Ergebnis zu kommen, daß das im Vorjahr behandelte Gebiet überwiegend den Charakter der süd-russischen Steppenfauna zeigt, während das jetzt durchforschte Land als Ausläufer der pontisch-kleinasiatischen Fauna aufzufassen wäre. Diese Annahme werden auch zahlreiche Arten von Säugetieren etc. erwähnt, deren Auftreten gleichfalls auf den Zusammenhang mit der pontischen Fauna hinweist. — Auffallend ist bei zahlreichen Schmetterlingsarten der südlichen Dobrudscha das Vorkommen heller grauweißer Lokalformen, für die Caradja die Namen *Agrotis renigera argentina*, *Caradrina pertinax argentea* und *Apopestes dilucida argentina* neu aufstellt, ferner noch eine neue Microart: ***Symmoca paracedestiella***.

Auch sonst finden wir in der sehr lesenswerten Einleitung eine Fülle interessanter Beobachtungen und Anregungen, wie z. B. die Vorschläge zur Schaffung von Naturschutzgebieten, um noch beizeiten, so lange es noch nicht zu spät ist, die bereits gefährdete Fauna jener wenig durchforschten und doch so interessanten und landschaftlich schönen Gegend zu retten. Denn auch in Rumänien dehnt sich, besonders seit der Agrarreform, das kultivierte Gebiet auf Kosten der unberührten Natur unaufhaltsam immer mehr aus und ändert so grundlegend die Lebensbedingungen für die gesamte Tier- und Pflanzenwelt. Eine Folgeerscheinung ist dann eine Verarmung der Fauna und das bisher in dieser Gegend unbekannte Massenaufreten von Schädlingen und von einigen anderen Arten, die sich rasch an die geänderten Verhältnisse anpassen und durch ihre Massenvermehrung ebenfalls zu Schädlingen werden konnten.

Dann folgt die systematische Aufzählung der festgestellten Arten, von denen 27 neu für die Fauna Rumäniens sind, mit den Beschreibungen der neuen Formen. Daß die Micros dabei nicht zu kurz kommen, ist bei Caradja selbstverständlich. Weitere bemerkenswerte Funde sind: *Caradrina pertinax argentea* Car., neu für Europa, und die beiden zentralasiatischen Arten: *Caradrina albina* Ev. und *Cucullia biornata* F. Ein kleiner Anhang gibt Ergänzungen zur Fauna von Carmen Sylva und die vorläufige Beschreibung einer neuen Geometride aus Siebenbürgen (Umgebung von Klausenburg): ***Cleogene Ostrogovichi* Car.**, einer kleinen, dunklen, der *peletieraria* Dup. nahestehenden, aber von dieser anatomisch gut abtrennbaren Art. Den Schluß der Arbeit bilden 16 Landschafts- und Vegetationsbilder und eine Kartenskizze.

Reisser.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Bata Leontin

Artikel/Article: [Versuch einer faunistischen Bearbeitung der Makrolepidopteren des südlichsten Böhmens. Fortsetzung. 90-92](#)